SIGOLENE | Frankreich

20.NAME: SIGOLENE
Staatsangehörigkeit: Frankreich
Jahr, in dem Folter/Misshandlung begannen:
E-Mail: gatiensigolene@gmail.com

16.01.2015 Mein Name ist Sigolène. Ich leide unter elektronischer Gedankenkontrolle und lebe derzeit in einem Albtraum. Ich brauche dringend Hilfe. Ich habe eine sechsjährige Tochter und bin in Gefahr. Das Ganze begann vor zwei Jahren. Mir wird mit dem Tod gedroht, und ich weiß nicht, ob ich das noch lange durchhalten kann. Ich hoffe, Sie können mich aus dieser Hölle befreien. Ich schicke Ihnen eine detaillierte Beschreibung meiner Situation, damit Sie mich verstehen. Ich warte auf Ihre Antwort. Ich bin Französin. Es tut mir leid, dass ich meine Geschichte nicht übersetzt habe, aber ich habe große Schwierigkeiten, sie zu erklären. Ich hoffe, Sie verstehen mich. Bitte helfen Sie mir. Bericht einer Frau mit elektronischer Gedankenkontrolle: Vor zwei Jahren begannen unerklärliche Phänomene aufzutreten. Ich stand unter der Dusche und hatte das Gefühl, jemand spräche telepathisch mit mir. Ich war schockiert. Dann sah ich das Gesicht eines Mannes in einem Schaufenster und hatte ein seltsames Gefühl. Es beunruhigte mich, deshalb wollte ich mehr darüber erfahren. Mir wurde klar, dass er eine Frau kennengelernt hatte, und ich fragte mich, wie sie hieß. Gleichzeitig hatte ich ein Bild von ihrem Namen vor Augen. Ich suchte online nach, um zu überprüfen, ob es stimmte, und es stellte sich heraus, dass es so war. Ich fühlte mich eine Zeit lang furchtbar und wollte unbedingt verstehen, was mit mir geschah. Zuerst dachte ich, ich würde verrückt werden. Ich wiederholte immer wieder die Worte „Ich bin verrückt“. Später erfuhr ich, dass er mich manipulierte, um mich von weiteren Nachforschungen und Fragen abzuhalten. Trotz allem wusste ich, dass ich nicht verrückt war. Einige Monate später beschloss ich, mit ihm zu reden, um es zu verstehen, und ging auf sein Facebook-Profil. Er und seine Freunde schrieben mir auf ihren Pinnwänden. Sie erzählten mir von persönlichen Dingen und sagten, dass das, was ich für Zufälle gehalten hatte, keine waren. Ich blieb eine Weile auf Facebook. Zuerst dachte ich, einer seiner Freunde täte mir das an, dann wurde mir klar, dass sie persönliche Dinge wissen konnten. Sie machten mir klar, dass er meine Gedanken lesen und meine Augen benutzen konnte. Er machte das deutlich, indem er über meinen Bauch sprach, weil er mir nach meiner Schwangerschaft unangenehm war. Er äußerte auch seine Meinung dazu, dass sich der Vater meiner Tochter schlecht benommen hatte. Dieser Mann wusste persönliche Dinge, obwohl ich ihn gar nicht kannte. Schließlich löschte ich mein Facebook-Konto, als ich merkte, dass es mich nicht weiterbrachte. Er wollte mich weder treffen noch direkt mit mir sprechen. Erst vor Kurzem wurde mir klar, dass er das alles nur weitermachen wollte (mich wie eine Marionette manipulieren). Es war schrecklich zu wissen, dass jemand mein Leben in- und auswendig kannte. Einige Monate lang versuchte ich, trotz allem weiterzumachen (Führerschein, Arbeit). Ich fühlte mich besser und kam damit zurecht, dass mein Leben nicht mehr ganz normal war. Ein Jahr später begann ich, seine Stimmen zu hören und auch seine Gedanken zu verstehen. Dass er mir alles gestanden hatte und ich sie hören konnte, ließ mich erkennen, dass er mich zwei Jahre lang in einem Teufelskreis gefangen gehalten hatte. Zuerst dachte ich, es sei normal. Ich trank, schlief und aß nur noch. Er manipulierte mich psychisch mit dem Satz „Ich bin müde“, um mich zum Einschlafen zu bringen. Schließlich hielt er mich in diesem Trott gefangen. Dann musste ich Beleidigungen und Spott unter

der Dusche, vor dem Spiegel und im Badezimmer ertragen. Ich musste den ganzen Tag ertragen, was er und seine Freunde zu mir sagten, ohne etwas dagegen tun zu können. Also beschloss ich, ihn aufzusuchen, in der Hoffnung, dass sich dadurch alles zum Guten wenden würde (das alles verschwinden lassen). Mir wurde klar, dass er etwas benutzte, das mit dem, was ich bei ihm hatte (Implantat und Zubehör), zu tun hatte. Leider begriff ich damals nicht, dass ich keine Wahl hatte. Also ging ich nach Hause, und der Albtraum begann. Er sprach mit mir über Kontrolle und behauptete, er bestimme, was ich tue. Er machte mir klar, dass er über ein ganzes System von Geräten verfügt, mit denen er sein Implantat nutzen und seine Gedanken in meine projizieren kann. Dadurch kann ich seine Gedanken lesen, meine und seine Stimme hören, mich aus der Ferne quälen (physisch und emotional), meine Stimmung beeinflussen, mich verbal und schriftlich ventriloquieren und meine Gelüste (Essen, Rauchen, Trinken) verändern. Das macht mich depressiv, verursacht Stimmungsschwankungen und abweichendes Verhalten, bringt mich manchmal dazu, gegen meinen Willen zu sprechen, zu lächeln oder zu lachen, mich wütend zu machen, zu schreien oder in einen Zustand extremer Raserei zu versetzen. All diese Stimmungsschwankungen sind auf verbundene Personen zurückzuführen, die mein Verhalten oder meine Persönlichkeit verändern. Es kann mehrere Personen mit meinem Gehirn verbinden, aber ich weiß nicht wie. Ich weiß nur, dass es ein Implantat hat; es benutzt ein Gerät, um meine Gehirnwellen zu senken oder Verbindungen herzustellen. Es ist ein EEG-ähnliches Gerät (eine Kappe mit Elektroden, die mit einem Computer verbunden ist) und ein Gerät, das Menschen mit meinem Gehirn verbindet. Das Gerät ermöglicht die Modifizierung von Gehirnwellen, indem es sie reduziert oder mit einem anderen menschlichen Körper koppelt. Dies kann willkürliche Muskelbewegungen verhindern, Emotionen kontrollieren und das Verhalten verändern (sie können verstärkt werden, z. B. Wut in einen Nervenzusammenbruch verwandeln), die Sprache stören (Wortschatzverlust), Suggestionen übertragen (wodurch es unmöglich wird, zwischen den eigenen Gedanken und denen der Maschine zu unterscheiden), das Langzeit- und Kurzzeitgedächtnis auflösen (Erinnerungen sind wie gelöscht, manche kehren nur fragmentarisch zurück), Amnesie auslösen (Hirnwellen werden unterbrochen), körperliche Symptome hervorrufen (verlangsamter oder beschleunigter Herzschlag, Schwankungen der Körpertemperatur, Gleichgewichtsstörungen, Übelkeit), sensorische Deprivation induzieren (bestimmte Körperteile verlieren die Empfindung: heiß/kalt) und Schlaf hervorrufen. Es verfügt über ein Gerät, das die Fernsteuerung der Hirnwellen per Computer (EEG) auf niedrige oder hohe Amplitude ermöglicht. Dadurch ist es möglich, den normalen Fluss der Hirnwellen zu unterbrechen, eine Verhaltensänderung herbeizuführen und mich bewusstlos zu machen. Ich fühlte mich benommen, suchte überall nach dem, was ich brauchte, fand es aber nicht; ich drehte mich im Kreis. (Ich suchte überall in meiner Wohnung nach Dingen und dachte: „Im Wohnzimmer, im Schlafzimmer usw.“). Ich fing an, Gedächtnislücken zu haben und mir Dinge nicht mehr merken zu können. Ich wusste nicht mehr, was ich an diesem oder am nächsten Tag zu tun hatte. Er sagte mir, ich solle jeden Tag alles aufschreiben und Listen machen, damit ich nichts vergesse, obwohl er wusste, dass er mir das antat. Ich vergaß im nächsten Moment, was ich sagen wollte; ich konnte mich nicht mehr unterhalten. Ich kann mich nicht mehr unterhalten, ohne dass er meine Gedanken unterbricht; ich verstehe nicht mehr, was die Leute zu mir sagen, und kann auch nicht mehr darüber nachdenken, was ich sagen will. Anfangs störten mich die Stimmen in Gesprächen nur, und ich konnte mich deshalb nicht konzentrieren. Jetzt ist es mir fast unmöglich geworden, mich zu verständigen. Wenn es mir gelingt, bin ich anfangs normal, aber nach ein paar Minuten werde ich auffällig. Er manipuliert mich mental, um mich so sprechen zu lassen, wie er es will. Dann fing er an, Störungen zu verursachen, mich mitten im Satz zu unterbrechen, und jetzt hindert er mich daran zu sprechen, wenn ich es selbst möchte. Er verändert meine Stimme; sie wird sehr schwach, manchmal sogar ganz leise. Mal heiser, dann

wieder hoch, von einer Minute auf die andere. Er kann mein Verhalten beeinflussen und mich reizbar und irrational machen. Ich verändere mich, werde ungewöhnlich und unberechenbar; meine Angehörigen erkennen mich nicht wieder. Er hat mein Leben nach und nach zerstört, indem er damit gespielt hat. Schließlich hat er mir das Leben zur Hölle gemacht, indem er behauptete, andere Menschen mit meinem Gehirn zu verbinden (Gedankenmanipulation). Angeblich seine Familie, seine Freunde und dann auch Menschen, die mich gar nicht kennen. Es ist immer schlimmer geworden, bis es keinerlei Grenzen mehr gab. Nach und nach habe ich jegliche Intimität und Privatsphäre verloren, sowohl in meinen Gedanken als auch in meinem Leben allgemein. Er gestand, dass ihm als Kind aufgrund gesundheitlicher Probleme ein Implantat eingesetzt wurde, das mit meinem Gehirn verbunden ist. Er sagte, es sei schon seit meiner Kindheit da, und er habe angefangen, mich psychisch zu manipulieren, wenn auch unbewusst. Anscheinend wollte er nur kommunizieren. Wir stellten sicher, dass er es nicht konnte, da es ein Schock und eine Gefahr für mich gewesen wäre. Als er zum Teenager wurde, begann er, sein Implantat zu benutzen. Er fing an, sich in mein Leben einzumischen und meine Gedanken zu beeinflussen, um Spielchen zu treiben (mentale Manipulation, „Ich…“). Er drang ohne mein Wissen oder meine Zustimmung in meinen Geist ein. Sein Implantat ist mit meinem Gehirn verbunden, aber er hatte nicht das Recht, mich psychisch zu manipulieren, um mein Leben zu kontrollieren, egal ob er glaubte, Gutes oder Böses zu tun. Angeblich begann er, sein Implantat zu benutzen, um herauszufinden, was ich tat (ob es mir gut ging). Er wollte mir helfen, indem er begann, meine Gedanken zu kontrollieren und mit meinem Leben zu spielen. Er begann sich so zu benehmen, als gehöre ihm alles, weshalb er sich berechtigt fühlte, jeden Moment zu beeinflussen, in dem er meinte, ich bräuchte Hilfe. Ich wusste nicht, dass die Nachrichten, die er mir schickte, von ihm kamen. Deshalb konnte ich meine eigenen Gedanken nicht von seinen unterscheiden und beschwerte mich daher auch nicht. All die Jahre glaubte ich, normal zu sein, doch mir ist jetzt klar, dass immer jemand da war, der den normalen Lauf der Dinge veränderte. Damals war mir das nicht bewusst, aber vor fünf Jahren traten bei mir körperliche Symptome auf. Mein damaliger Arzt wusste nicht, woher sie kamen, und ich selbst auch nicht (Atemprobleme, Hitzewallungen, unerklärliches Herzklopfen), und dann kamen noch meine Gefühle hinzu … (unbegründete Reizbarkeit). Vor zwei Jahren begann er, sich ständig mit jedem Bereich meines Gehirns zu verbinden. Schließlich konnte er meine Gedanken nicht mehr ertragen und manipulierte mich mental: „Ich bin müde“, „Ich kann nicht mehr“. Er trieb mich in eine Depression, indem er mich ständig dazu programmierte. Seit zwei Jahren versuche ich, aus meiner Depression herauszukommen, aber er zwang mich zum Schlafen, sobald er genug hatte und es leid war, mit mir zu spielen. Wie er sagt, bin ich „seine Marionette“. Er manipulierte mich psychisch: „Ich bin müde, ich gehe schlafen.“ Er ließ mich glauben, ich sei es selbst, der mich manipulierte: „Ich habe Hunger“, „Ich will schlafen“, „Ich muss duschen.“ Er brachte mich dazu, es zu unterdrücken, damit ich nicht auf die Toilette ging. Ich wusste nicht, dass er dahintersteckte. Ich bekam Nierenprobleme. Ich spüre die Schmerzen nicht, weil er mich mit diesen Mitteln in diesen Zustand versetzt, aber ich glaube, es wird mit der Zeit schlimmer, weil er mich immer wieder dazu bringt, mich zurückzuhalten. Mein Gehirn ist für ihn zu einem Computer geworden, den er nach Belieben ausschalten, zurücksetzen und programmieren kann. Für ihn ist es, als hätte er Macht, aber die einzige Macht, die er hat, ist die Macht, mein Leben zu zerstören. Sie glauben, sie hätten Macht über mich, aber auf eine Weise, die nicht natürlich ist. „Dieses Implantat lässt sich auf vielfältige Weise manipulieren. Durch die Verwendung unterschiedlicher Frequenzen kann der geheime Kontrolleur dieses Geräts sogar das Gefühlsleben einer Person verändern. Sie kann aggressiv oder lethargisch gemacht werden. Ihre Sexualität kann künstlich beeinflusst werden. Gedankensignale und unterbewusste Gedanken können gelesen, Träume beeinflusst und sogar herbeigeführt werden – alles ohne Wissen oder Zustimmung der betroffenen Person.“ Seitdem

meine Bewegungen kontrolliert werden, verkrampfen sich meine Gliedmaßen beim Essen, Trinken, Drehen des Kopfes … Meine Eltern haben erkannt, dass dies auf ein neurologisches Problem zurückzuführen ist. Es geht dabei um die Verbindung zwischen Menschen und seinem Implantat: „Das menschliche Gehirn sendet Frequenzen aus; man kann diese anzapfen und einzelne Frequenzen scannen. Es gibt eine primäre Frequenz, die der Mensch aussendet und die zur Identifizierung aus der Ferne genutzt werden kann. Anders ausgedrückt: Wenn das Gehirn einen bestimmten Gedanken erzeugt, sendet es ebenfalls spezifische, identifizierbare Frequenzen aus. Man ‚ruft also' bestimmte Gedanken im Gehirn einer Person hervor und überwacht die damit verbundenen elektrischen Impulse. Diese Daten werden in das Implantat eingespeist und vom Computer transkribiert. So konnten sie entschlüsseln und visualisieren, was ein Gehirn denkt. Wenn man die von einer Person ausgesendeten Frequenzen überwacht, kann man auch den Inhalt ihrer Gedanken überwachen. Man kann also nicht nur bestimmte Gedanken in den Geist einer Person projizieren, sondern sie auch überwachen." Als ich diesen Brief zu schreiben begann, wollte ich meine Geschichte teilen, in der verzweifelten Hoffnung, dass mir jemand helfen würde, diesem Albtraum zu entkommen. Er versetzte mich in einen schläfrigen Zustand, um mich am Schreiben zu hindern. Ich musste dieselben Sätze, dieselben Absätze mehrmals lesen, um sie zu verstehen, weil er meine Gehirnwellen störte und mich praktisch orientierungslos machte. Ich wurde bedroht: „Du wirst tun, was wir dir sagen", „Du wirst wie eine Verrückte aussehen" und „Du kannst sie damit töten, wenn du willst." Was er benutzt – sein Implantat und seine gesamte Ausrüstung – ist zu einer Bedrohung der Menschenrechte geworden. Menschen, die damit verbunden sind, kennen keine Grenzen; es ist ein Eingriff in die persönliche Freiheit, Verhaltenskontrolle und Gehirnwäsche. Es ist, als würden mehrere rivalisierende Personen darum kämpfen, dich zu verändern, jede mit ihren eigenen Ideen, Fehlern, Eigenschaften, Wünschen, Vorlieben und Abneigungen. Es sind zu viele Informationen, zu viel Durcheinander, und meine Gehirnwellen sind unterbrochen, damit ich in diesem Chaos nicht untergehe … Er hat mich bereits mehrmals in Gefahr gebracht, indem er mich dazu brachte, den Herd nicht auszuschalten, weil er so begierig darauf war, mich zum Essen zu zwingen. Er hat mich bereits psychisch manipuliert und mir gesagt: „Du hast Zeit, rauszugehen, es ist nicht gefährlich, es brennt nicht an." Als ich zurückkam, war meine Zigarette auf mein Sofa gefallen. Er versetzt mich in einen lethargischen Zustand, indem er meine Gehirnwellen blockiert, was mich beim Rauchen gefährlich macht. Meine Reflexe sind wie weggeblasen, deshalb habe ich schon mehrmals riskiert, meine Bettwäsche zu verbrennen. Er hat meine Tochter in Gefahr gebracht, indem er Menschen mit meinen Gliedmaßen verbunden hat. Ich hielt sie im Arm und ließ sie fallen, weil jemand seinen Arm losließ. Er bringt mich in Gefahr, indem er die Kontrolle über meine Augen- und Nackenbewegungen übernimmt, wenn ich die Straße überquere; manchmal hindert er mich daran, nach Autos zu schauen. Das Schlimmste aber ist, dass er meine Gefühle abgeschaltet hat. Das erste Mal stand meine Tochter vor mir, ich sah sie an und spürte, wie ich immer weniger fühlte, bis ich völlig emotionslos war. Ich stand machtlos vor meiner Tochter, fühlte nichts mehr. Dann begann er, mit meinen Gefühlen zu spielen, um mich zu brechen und mich psychisch zu quälen. Er pflanzte mir Bilder meiner Tochter in den Kopf, zusammen mit Bildern von Menschen beim Sex. Dann ließ er mich ihre sexuellen Begegnungen spüren und sehen, was er ihnen schickte. Ich musste kämpfen, um diese Bilder meiner Tochter aus meinem Kopf zu bekommen, weil ich es nicht ertragen konnte, ihr Gesicht zu sehen und die körperlichen Empfindungen ihrer Begegnungen zu erleben. Sie waren so begierig darauf, zu spielen, dass ich aufhören musste, sobald ich mich bewegte oder mich um meine Tochter kümmerte, weil sie alles taten, um spielen zu können (zum Beispiel mich zum Rauchen rauszuschicken). Er benutzt seine Maschine und verbindet Menschen beim Sex, und dann die verbundenen Personen... Sie schicken mir respektlose Bilder oder Gedanken über meine Tochter. Ich sehe meine Tochter an und höre,

wie die Leute Dinge denken wie: „Sie ist ekelhaft“ oder „Sie ist eine Schlampe, sie zeigt ihren Arsch.“ Sie quälen mich, wenn ich in ihrer Nähe bin. Sie haben sogar obszöne Dinge gesagt wie: „Wir werden deine Tochter nackt sehen können, wenn sie älter ist, durch deine Augen, ich werde derjenige sein, der sie fickt.“ Sie lösen aggressive Gefühle in mir aus; Ich bin nicht mehr ich selbst. Ich habe solche Angst und bin so nervös, dass ich am liebsten vor ihr weglaufen würde. Ich kann mich nicht um meine Tochter kümmern, weil diese Leute mich manipulieren. Sie machen mich gefährlich für sie (unkontrollierte Bewegungen) und für mich selbst (ich verliere das Gleichgewicht auf der Treppe). Ich kann nicht an wichtige Dinge für sie denken (Schulunterlagen), weil sie mich alles vergessen lassen. Ich bin machtlos. Eines Tages war ich mit meiner Tochter im Zoo, und sie... Sie versuchten, meine Reaktionen zu kontrollieren (sie erschreckten sich gegenseitig, damit ich zusammenzuckte, was mich dann auch zusammenzucken ließ), meine Gedanken („Pass auf, Nina!“), sie schürten Angst und Panik in mir, obwohl keine Gefahr bestand. An einem anderen Tag fühlte ich mich in der Schule meiner Tochter unwohl. An diesem Tag musste ich viel psychische Manipulation, Schikane (verbale Beschimpfungen) und die Kontrolle meiner Bewegungen ertragen. Ich war so müde, dass ich schlafen wollte, aber ich musste das noch mehrere Stunden aushalten, bevor ich endlich einschlief. Als ich aufwachte, war ich zu spät dran, um meine Tochter abzuholen. Die ganze Fahrt über hatte ich Hitzewallungen, meine Glieder waren steif und verspannt. Ich hatte Kopfschmerzen, die sich anfühlten, als würde mein Kopf explodieren (unerträglich pochende Schmerzen). Als ich endlich an der Schule meiner Tochter ankam, wurde ich ohnmächtig und mir war so übel, dass ich mich auch übergeben musste. Es hätte extrem gefährlich werden können, wenn ich mit ihr auf der Straße gewesen wäre; dort gibt es keine Grenzen, und man merkt nicht, dass man mit so etwas Unfälle verursachen oder jemanden töten kann. Wenn ich mit ihr zusammen bin, überkommt mich ein schreckliches Gefühl, das ich für meine Tochter noch nie empfunden habe. Ich empfinde Abscheu, wenn ich sie sehe oder mit ihr zusammen bin; es macht mich ängstlich, und am Ende muss ich weglaufen. Menschen, die mit meinem Körper in Kontakt treten, empfinden ihn als bedrohlich oder erleben Gefühle wie Wut, Aggression, Ekel und Erschöpfung (meine Tochter war im selben Raum wie ich, und ich spürte die Gefühle anderer; es war so erdrückend, dass es mir schwerfiel, in ihrer Nähe zu bleiben; es war ein Gefühl der Abscheu, nur verstärkt). Wenn ich mit meinem Partner zusammen bin, erlebe ich andere Gefühle. Menschen, die mit mir in Kontakt treten, erleben Gefühle wie Wut, und wenn diese sich verstärkt, kann sie in Raserei umschlagen. Eines Tages hatten wir einen Streit. Ich wurde wütend, und es eskalierte zu Raserei. Ich begann, ihn zu kratzen und anzugreifen. Dann wurde mir klar, dass ich es nicht war. Ich war kontrolliert worden, was meine Wut um ein Vielfaches verstärkte. Die Tatsache, dass er sein Gerät benutzt, um Menschen zu verbinden, verursacht Kopfschmerzen und Erschöpfung. Wenn jemandem heiß ist, fange ich an zu schwitzen (unter der Decke wird die Hitze unerträglich, wenn er jemanden verbindet, dem heiß ist). Wenn zwei Menschen sich heiß fühlen, verursacht das intensive Hitze (Schwindel), und ich bin deswegen in der Dusche gestürzt. Wenn jemand versucht, eine andere Person vollständig zu kontrollieren (Ohnmacht), bin ich auf dem Weg zur Schule meiner Tochter ohnmächtig geworden, weil man versucht hat, mich den ganzen Weg über zu kontrollieren. Das verursacht Menstruationsstörungen, Schläfrigkeit, Schlaflosigkeit und vollständige Bewusstlosigkeit. Teilweiser Gedächtnisverlust, Konzentrationsschwierigkeiten, vorübergehende Lähmungen, Koordinationsstörungen und Sprachstörungen, brennende Empfindungen an Körperstellen ohne sichtbare Spuren. Ich bekomme zunehmend Atembeschwerden (manche Menschen halten die Luft an und ersticken), um mich zu ersticken. Das macht mich gefährlich; die mentale Manipulation sowie die Tatsache, dass mehrere Personen mit meinem Gehirn verbunden sind, können mich reizbar, aggressiv oder wütend machen (Verhaltensänderungen aufgrund der verbundenen Persönlichkeiten), oder wenn jemand so empfindet und ich es auch tue, verstärkt sich

das um ein Vielfaches. Wut kann in Raserei und Traurigkeit in Depression umschlagen. Es zersplittert meinen Geist in mehrere Teile, in die es Menschen integriert (verbindet). Das verändert meine Persönlichkeit und ermöglicht es ihm, mein Verhalten nach seinen Wünschen zu kontrollieren. Offenbar ist es Wissenschaftlern gelungen, einen Chip (Implantat) zu implantieren, der das Gehirn steuert und es ermöglicht, Erinnerungen, Gedanken und Verhalten von einem Gehirn auf ein anderes zu übertragen. Und dann gibt es da noch diese virtuellen Avatare. Sie spielen „Mama“, „Freundin“, „Raucher“ usw. Sie verbinden Menschen, damit diese mein Leben leben; sie nennen es Avatar. Sie versuchen, mein Leben für mich zu leben. Es gibt sogar eine Art „Sex-Avatar“, bei dem sie versuchen, mit meinem Partner Sex zu haben, indem sie sich mit meinem Körper verbinden und die Bewegungen für mich ausführen. Wenn ich einen Orgasmus habe, ist es, als würde er mir genommen, sodass ich nichts spüre. Ich bin mit jemandem verbunden, damit er meinen Orgasmus haben oder seinen verstärken kann. Sie verbinden sogar Kinder (wenn ich mit einem Tier zusammen bin oder mit meiner Tochter einen Zeichentrickfilm schaue) und unrealistische Teenager, die versuchen, durch mich mit meinem Partner Sex zu haben. Manchmal, wenn ich mit meiner Tochter zusammen bin, verbinden sie aggressive Menschen oder Teenager ohne Grenzen. Es ist gefährlich, und es wird mir unmöglich, mich um sie zu kümmern. Sie wollen mich nur zu ihrem Avatar machen, deshalb kappt er meine... Gehirnwellen beeinflussen mich und geben mir das Gefühl, nicht mehr ich selbst zu sein. Sie versuchen, meine Mutterrolle zu übernehmen, und es ist unglaublich gefährlich geworden. Er benutzt seine Maschine, um mit Teenagern in Kontakt zu treten; sie verletzen sich absichtlich gegenseitig, damit ich den Schmerz spüre und mich schließlich bewege (sie haben dieses Spiel schon stundenlang gespielt: Ich verletze dich, ich lähme dich, ich manipuliere dich mental, du bewegst dich). Sie denken, sie hätten jedes Recht dazu und glauben, sie könnten alles tun. Sie kennen keine Grenzen. Wenn ich mich hinlege, manipulieren sie mich mental (ein Manipulationsspiel; sie kommen abwechselnd und zwingen mich, etwas zu beantworten, indem sie es (innerlich) wiederholen, ohne mir eine Wahl zu lassen. Sie fragen mich: „Tut es weh?“, zwingen mich, „Nein“ zu antworten, und fahren dann fort: „Dann werde ich dir wieder wehtun.“ Wenn ich es endlich schaffe einzuschlafen oder wenn sie mich (mental) in den Schlaf versetzen, nachdem sie ihr Spiel gespielt haben, amüsieren sie sich damit, mich aufzuwecken und mich zum Nachdenken zu bringen (ein mentales Spiel). Ich schlafe wieder ein, und wenn er entscheidet, dass ich genug geschlafen habe, weckt er mich vollständig auf. Dann beginnt mein Albtraum von neuem. Mein Kopf ist voller Gedanken, sodass ich mich nicht konzentrieren kann, meine Erinnerungen, mein Verstand, ich kann nicht mehr über mein Leben nachdenken, darüber, was ich tun soll. Sie greifen mich an, behandeln mich respektlos und beleidigen mich. Während ich esse, höre ich: „Iss, Schlampe.“ Den ganzen Tag muss ich diese Tortur durchstehen. Ich höre nur Kommentare, Beleidigungen, Sie machen ständig Bemerkungen über mein Tun, Denken und Reden; ich werde verbal belästigt und erniedrigt („Du bist widerlich“, „Du bist hässlich“, „Es ist wieder da“, „Du bist unsere verdammte Marionette“). Ich habe keinerlei Privatsphäre mehr (sie starren mich an, beleidigen mich und beschimpfen mich mit Obszönitäten; wenn ich dusche, amüsieren sie sich damit, meine Gliedmaßen zu kontrollieren, um mich berühren zu können, während ich dusche). Er kennt meine Gedanken und Erinnerungen; sie erzählen jedem online von meinem Privatleben, was respektlos ist. Wenn ich mich bewege, zum Beispiel beim Rauchen oder Gehen, verkrampfen sich meine Hände oder zittern (wenn ich etwas halte). Wenn ich mich bewege (gehen, trinken), bewegen sich meine Hände oder Beine schneller oder langsamer. Das ist Teil ihrer Spiele: „Geh schneller“, „Bring sie zum Fallen“, „Lass sie stolpern“. Er lässt mich wie eine Schlafwandlerin aussehen; meine Gliedmaßen sind an meinen Seiten fixiert, und meine Beine und meine Füße spreizen sich (Gleichgewichtsverlust). Wenn ich mich ausruhe, lähmt er mich, verrenkt mich oder betäubt meine Muskeln. Während ich schlafe, quält er mich, bis ich

aufwache. Ich habe den ganzen Schlaf über Schmerzen. Als mir klar wurde, dass ich einer Gedankenkontrolle ausgesetzt war, war es, als ob die Realität die Fiktion übertraf. Diese Verletzungen der Menschenwürde und -integrität sind immens; sie stellen eine potenzielle Bedrohung der Menschenrechte dar. Er kann eine oder mehrere Personen mit seinem Implantat verbinden. Solange sein Implantat aktiv ist, werde ich nie sicher sein, zu einem völlig normalen Leben zurückzukehren. Ich muss mein Leben für mich und meine Tochter zurückerobern. Ich kann es nicht länger ertragen, so zu leben. Ein Fan sagte auf Twitter: „Wenn ich dazu bestimmt wäre, kontrolliert zu werden, hätte ich eine Fernbedienung dabei.“ Menschen, die sich über sein Implantat verbinden, werden kontrolliert. Vor zwei Tagen, die ganze Nacht hindurch, während meine Tochter im Nebenzimmer schlief, verbanden er und seine Freunde sich mit meinem Körper und hatten sexuelle Beziehungen. Als er sich verband, war er aggressiv und gewalttätig mir gegenüber; er verband sein Gesicht mit meinem, ebenso wie seine Bewegungen. Ich war Er ist mit den Genitalien und Beinen seiner Freundin verbunden. Ich habe versucht, währenddessen nichts zu spüren. Er zwingt mich, die Verbindung zu lösen, damit er mit seiner Freundin schlafen kann und es so intensiv gestaltet, dass ich ihn gleichzeitig spüre. Sie tun das den ganzen Tag und verbinden so auch andere Menschen. Andere Frauen müssen diese Hölle mit mir durchmachen; er hat bereits die Augen einer Frau benutzt, um sie nackt zu beobachten. Ich höre diese Frauen weinen, wenn er sie mit mir verbindet. Ich bin nicht mehr die Einzige, die leidet; er kennt keine Grenzen mehr bei der Nutzung seines Implantats. Ich glaube, ich muss damit leben, bis ich einen Ausweg finde. Ich brauche dringend eine Antwort; ich halte es nicht mehr aus, in dieser Hölle zu leben. Bitte helfen Sie mir.

Revision #1
Created 3 November 2025 05:11:47 by investigatione
Updated 3 November 2025 05:12:02 by investigatione